

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

FLITZER MANCHMAL MUSS MAN MUTIG SEIN!



Neu im Programm

FLITZER – MANCHMAL MUSS MAN MUTIG SEIN

„Fußball-Filme gibt es etliche, fast alle bekamen von Presse und Publikum die rote Karte. Das könnte sich mit dieser Schweizer Komödie etwas ändern. Ein biederer Lehrer hat in höchster Finanznot die rettende Idee: Mit dem Einsatz von angeheuerten Flitzern will er Sportwetten gewinnen. Der groteske Coup mit der nackten Chaos-Truppe gelingt, das Business boomt. Das hübsch schrullige Figurenkabarett, reichlich Situationskomik sowie das (zumal für Schweizer



Reservierung: 0521 · 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



FIKKEFUCHS

„Mit zarter Feder hat Jan Henrik Stahlberg noch nie Filme gedreht... Um den Zustand der Männlichkeit in einer Zeit, in der viel von Feminismus und Gleichstellung der Geschlechter die Rede ist, geht es hier, voller pointierter, provozierender und peinlicher Momente...“ (programm-kino.de) Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thor-

ben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet, sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen „flachlegt“ und Rocky soll es ihm beibringen. Wie man allerdings mit seinen Gefühlen und Bedürfnissen in adäquater Weise umgeht, wissen beide nicht.

R: Jan Henrik Stahlberg. B: Jan Henrik Stahlberg, Wolfram Fleischhauer. D: Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading, Susanne Bredehöft. 104 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



MORD IM ORIENT EXPRESS

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt MORD IM ORIENT EXPRESS die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. „(Branaghs)

... Version setzt ... auf einen wundervollen 20er-Jahre-Look, der durch moderne CGI-Effekte kontrastiert wird. Dank der knackigen Kontraste und der rasanten Inszenierung dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass es Branagh gelungen ist, den ‚Mord im Orient Express‘ ins Jahr 2017 zu transportieren.“ (kino.de)

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench, Derek Jacobi. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



GAUGUIN

Tahiti 1891: Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in ein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. „Vincent Cassel überzeugt als ein von der Wildnis angezogener Maler, der trotz Einsamkeit und Armut, Hunger und Krankheit an seinem künstlerischen Lebensraum festhält. Das vermeintliche Paradies wird da auch schon mal zur Hölle.“ (programm.kino.de)

B/R: Edouard Deluc. D: Vincent Cassel, Tuhei Adams, Malik Zidi, Pua-Tai Hikutini. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



THE SECRET MAN

Die Geschichte von Mark Felt (Liam Neeson), der 1972 als Informant unter dem Decknamen „Deep Throat“ maßgeblich dazu beitrug, dass die beiden Journalisten Bob Woodward und Carl Bernstein den Watergate-Fall aufdecken konnten. „Liam Neeson interpretiert Felt als moralisch integren Helden, der zwischen seiner Loyalität zum FBI und seinem Verständnis von Recht und Moral hin- und hergerissen ist. In Zeiten wie diesen, in denen Whistleblower wie Chelsea Mannings und Edward Snowden in Misskredit geraten sind und Journalisten als Lügenpresse verunglimpft werden, ist das gar nicht hoch genug zu bewerten.“ (programm.kino.de)

MARK FELT: THE MAN WHO BROUGHT DOWN THE WHITE HOUSE B/R: Peter Landesman. D: Liam Neeson, Diane Lane, Marton Csokas. USA 2017, 103 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

MAUDIE

Auf dem Leben der kanadischen Folk-Malerin Maud Lewis, die Zeit ihres Lebens von schwerer Arthritis geplagt war und mit ihrem Mann in ärmlichen Verhältnissen lebte, basiert Aisling Walshs Film „Maudie“. Gespielt wird dieses Paar von Sally Hawkins und Ethan Hawke, die gar nicht anders können als sympathisch sein und der Geschichte lebensbejahenden Charme verleihen.

R: Aisling Walsh. D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett, Gabrielle Rose, Zachary Bennett. Kanada/ Irland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin erfolgreich ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. Deutschland 2017, 110 Min, FSK: ab 12, vierte Woche!

THE SQUARE

Christian (Claes Bang) ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“. Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. „Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß“ (taz)

B/R: Ruben Östlund. D: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary. Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark 2017, 151 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

VICTORIA & ABDUL

„In seiner wie immer wohlwollend-verschmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit.“ (programm.kino.de)

R: Stephen Frears. D: Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Michael Gambon. GB 2017, 112 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

LEANDERS LETZTE REISE

Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys Brücken zwischen Jung und Alt, krisengeschüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

Zucchini ist der Spitzname eines neunjährigen Jungen, der nach dem Verschwinden seines Vaters und dem Tod seiner Mutter in einem Heim aufwächst. Hier lernt er andere Kinder kennen, die ebenfalls aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen. Mit ihnen zusammen versucht er, sein Leben in richtige Bahnen zu lenken und trotz der schier hoffnungslosen Situation seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. „Das von der Filmbewertungsstelle in Wiesbaden verliehene Prädikat „Besonderes Wertvoll“ würdigt völlig nachvollziehbar einen auf originelle Weise besonderen, vielschichtigen, sehr tiefgründigen Kinderfilm.“ (programm.kino.de)

MA VIE DE COURGETTE Regie: Claude Barras. Animationsfilm, Schweiz, Frankreich 2016, 66 Min., ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.11. - 22.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FLITZER - MANCHMAL ... MUTIG SEIN	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30		16.30
FIKKEFUCHS	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00		21.00
MORD IM ORIENT EXPRESS	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00
DIE UNSICHTBAREN	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50		18.50
MAUDIE	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30		18.30
THE SQUARE	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
GAUGUIN	16.00	16.00	16.00	16.00			
LEANDERS LETZTE REISE					15.50		15.50
THE SECRET MAN							20.45
VICTORIA & ABDUL				14.15			
MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI		14.00	14.00				

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

AUS DEM NICHTS

So gerne sich das deutsche Kino mit der Vergangenheit beschäftigt, kaum ein Aspekt des Dritten Reichs und inzwischen auch der DDR-Geschichte nicht filmisch behandelt wurde, so rar sind Darstellungen der politischen Gegenwart. Allein schon das Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert. Für ihre überragende Darstellung der Frau, deren Angehörige Opfer eines Anschlages werden, erhielt Diane Kruger die Goldene Palme der Filmfestspiele 2017 als Beste Darstellerin. (programm.kino.de)

PADDINGTON 2

ab 23. November 2014 inszenierte Paul King das liebenswerte „Paddington“-Kinodebüt nach der weltbekannten Kinderbuchreihe von Michael Bond. Im erzählerisch wie visuell einfallreichen Sequel gelingt dem Regisseur und Co-Drehbuchautor erneut ein perfektes Timing der komödiantischen Szenen

DER MANN AUS DEM EIS

ab 30. November Vor 5.300 Jahren in der Jungsteinzeit: Eine Großfamilie lebt friedlich an einem Bach in den Öztaler Alpen. Während ihr Anführer Kelab auf der Jagd ist, wird die Sippe überfallen und niedergemetzelt, darunter seine Frau und sein Sohn. Kelab folgt den Spuren der Täter, um Vergeltung zu üben. Dabei ist er den Gefahren der Natur ausgesetzt - und ein tragischer Irrtum macht ihn selbst zum Gejagten. „Für seinen Spielfilm um die letzten Tage im Leben des ‚Ötzi‘ fiktionalisiert Regisseur und Autor Felix Randau die wenigen gesicherten Fakten zur Lebensweise des Eismanns mit einem Western-ähnlichen Racheplot. In der Titelrolle überzeugt Jürgen Vogel, der den körperlich herausfordernden Part bravourös meistert.“ (Programm.kino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / ErmäBigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / ErmäBigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | ErmäBigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film

Di 28. November 19.00 | LA DOLCE VITA (1959)

Es ist süß, dieses Leben, das in der Via Veneto sein Zentrum gefunden zu haben scheint, in dem das Vergnügen auf den Straßen Roms zum Inbegriff des Lebens geworden ist aber mit einem morbiden Beigeschmack. Ein Leben, das sich im Kreis dreht von einem Cabaret zum nächsten Nightclub, von einem scoop zur nächsten Sensation. Ein Leben, das die Pressemedien bebildert und genüsslich kommentierend festhält. „Fellini seinerzeit von manchen als „skandalös“ und „pikant“ empfundener Film nimmt mit seiner dreistündigen Episodenfolge das sinnentleerte Leben und Treiben der römischen High-Society Ende der 50er Jahre aufs Korn.“ (filmdienst)

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

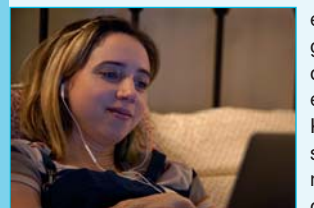
Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

BritFilms#11 4.-15.12.17

Ab 5. Klasse: BFG – BIG FRIENDLY GIANT ein 10-jähriges Mädchen freundet sich mit einem 8 Meter großen Friesen an | Ab 6. Klasse: A MONSTER CALLS ein Junge, der einiges durchmachen muss, flieht in dem Film in Träume mit einem wütenden Monster, mit dem er sich anfreundet. | Ab 7. Klasse: A UNITED KINGDOM Geschichte des botswanischen Prinzen Khama, der in den 40er-Jahren eine Liebesbeziehung mit einer weißen Frau eingeht und für diese Liebe kämpfen muss. | Ab 8. Klasse: MAHANA Maori-Saga aus Neuseeland über eine Familienfehde. THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER, eine US-amerikanische Coming-of-Age-Geschichte über einen Teenager, der an der Highschool seinen Weg findet. I, DANIEL BLAKE beschreibt den steinigen Weg eines Zimmermanns, der sich nach einem Herzinfarkt gegen die Mühlen der britischen Bürokratie behaupten muss. Zu allen Filmen steht pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung. Ab sofort können Sie einen Wunschtermin vereinbaren unter schwartz@lichtwerkkino.de





Neu im Programm

THE BIG SICK
„... wirkt wie aus dem Leben gegriffen. Tatsächlich basiert das Drehbuch von Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani auf einer wahren Liebesgeschichte, nämlich ihrer eigenen. Im Film tritt der US-Komiker Kumail Nanjiani als er selbst auf, während Zoe Kazan die Rolle der Emily übernimmt. Mit viel Feingefühl für zwischenmenschliche Nuancen inszeniert Regisseur Michael Showalter das punktgenau verfasste Skript als tragikomische Culture-Clash-Romanze, die beim Filmfestival in Sundance sehr positiv aufgenommen wurde.“ (programmokino.de)

Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Frohnatur Emily kennen, die den gleichen Humor hat wie er. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin. Tragikomische Familien- und Liebesgeschichte, die auf den Erlebnissen des Drehbuchautors und Hauptdarstellers Kumail Nanjiani basiert.

„Seid gewarnt: Ihr werdet lachen bis es weh tut.“ (Rolling Stone) „Eine witzige wie zärtliche Liebesgeschichte aus dem echten Leben.“ (The Hollywood Reporter) „Es ist schwer vorstellbar, dieses Jahr einen noch charmanteren Film zu sehen als THE BIG SICK.“ (VOX)

R: Michael Showalter. D: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano, Anupam Kher, Zenobia Shroff, Adeel Akhtar. USA 2017, 120 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

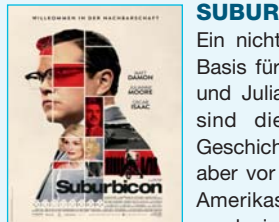


R: Ai Weiwei. Mitwirkende: Israa Abboud, Hiba Abed, Rami Abu Soudos, Asmaa Al-Bahiyya, Eman Al-Masina, Maya Ameratunga, Hanan Ashrawi. Deutschland 2017, 140 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



SIMPEL
Ein berührendes Roadmovie-Drama mit Frederick Lau und David Kross als zwei ungleiche Brüder, frei nach dem Buch der Französin Marie-Aude Murail. Weil der eine behindert ist und ins Heim soll, nehmen sie Reißaus und begeben sich auf einen Roadtrip ins große Abenteuer des Lebens. Mit stimmungsvollen Bildern hat Regisseur Markus Goller („Friendship“, „Frau Ella“) seine liebevolle Geschichte vom Zusammenhalt gekonnt zwischen Witz und Herz ausbalanciert. Getragen wird sie vom überragenden Spiel der beiden Hauptdarsteller Frederick Lau und David Kross, die sich damit schon jetzt für den nächsten Deutschen Filmpreis empfehlen. (Hermann Thieken, programmokino.de)

R: Markus Goller. D: David Kross, Frederick Lau, Emilia Schüle, David Striesow, Axel Stein, Anneke Kim Sarnau. Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



SUBURBICON
Ein nicht verfilmtes Drehbuch der Coen Brüder ist die Basis für George Clooneys neuen Film mit Matt Damon und Julianne Moore in den Hauptrollen. „Allzu deutlich sind die politischen Implikationen der Kleinstadt-Geschichte, die zwar in den biedereren 50er Jahren spielt, aber vor allem von der Zerrissenheit des gegenwärtigen Amerikas erzählen will.“ (programmokino.de) Mit ihren erschwinglichen Häusern und gepflegten Rasen ist die Vorstadtgemeinde Suburbicon in den 50er Jahren die idyllische Postkarten-Version des amerikanischen Traums. Doch das ändert sich, als mit den Meyers die erste nichtweiße Familie einzieht.

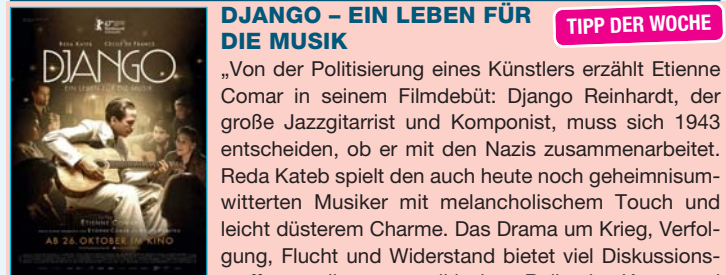
R: George Clooney. D: Matt Damon, Julianne Moore, Noah Jupe, Josh Brolin, Oscar Isaac. USA 2017, 106 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



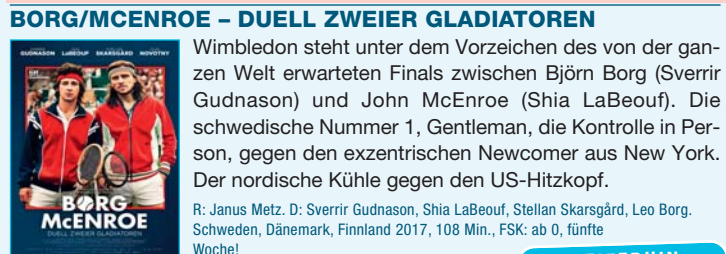
CASTING
„Vordergründig geht es in Nicolas Wackerbarths „Casting“ um genau das: Ein Casting für einen Fernsehfilm, doch erzählt wird viel mehr. Von Eitelkeiten und Unsicherheiten, von den Strukturen der Film- und Fernsehbranche und einer armen Anspielwurst. Eine pointierte Komödie, die wie alle guten Komödien auch etwas Tragisches hat, vor allem aber zutiefst menschlich ist.“ (programmokino.de)

HUMAN FLOW
Der chinesische Konzeptkünstler Ai Weiwei tritt seit jeher für Menschenrechte ein. Daher erscheint es nur folgerichtig, dass er mit dem in Venedig uraufgeführten „Human Flow“ eine dokumentarische Reflexion weltweiter Migrationsbewegungen vorlegt. Anders als Gianfranco Rosi in seiner preisgekrönten Dokumentation „Seefeuere“ nimmt Ai Weiwei keine rein europäische Perspektive ein, sondern bebildert so ziemlich alle gegenwärtigen Flüchtlingsströme rund um den Globus. Auf Erklärtexte aus dem Off verzichtet er ebenso wie auf eine gesellschaftspolitische Einordnung und einen klaren roten Faden.

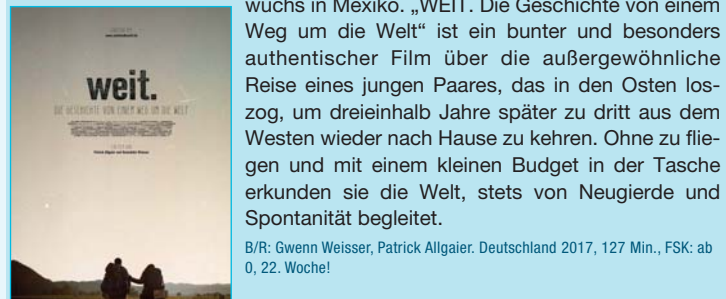
B/R: Nicolas Wackerbarth. D: Andreas Lust, Judith Engel, Andrea Sawatzki, Marie-Lou Selem, Corinna Kirchhoff, Ursina Lardi. Deutschland 2017, 94 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



B/R: Etienne Comar. D: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Palya, Bimbam Merstein. Musik: Django Reinhardt, Warren Ellis. Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



R: Janus Metz. D: Sverrir Gudnason, Shia LaBeouf, Stellan Skarsgård, Leo Borg. Schweden, Dänemark, Finnland 2017, 108 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 22. Woche!

SNEAK PREVIEW

kamera »»»» 22.11. + 27.12.
lichtwerk »»»» 6.12. + 20.12.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.11. - 22.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE BIG SICK	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00
HUMAN FLOW		18.00	18.00	12.45!	18.00	18.00	
SIMPEL	16.00 20.20	16.00 20.20	16.00 20.20	16.00 20.20	16.00 20.20	16.00 20.20	16.00
SUBURBICON	15.50 20.15	15.50 21.00	15.50 21.00	15.50 21.00	15.50 21.00	15.50 21.00	15.50
CASTING	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
DJANGO	18.00			18.00			18.00
WEIT.				13.00			
BORG/MCENROE				13.40			
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DETROIT
ab 23. November Das Leben schreibt bekanntlich die besten Geschichten – und ebenso die hässlichsten. Wie jene, die sich in einem Motel während der Rassenunruhen in Detroit anno 1967 zutrug. Basierend auf wahren Begebenheiten schildert Oscar-Preisträgerin Kathryn Bigelow in ihrem knallharten Polit-Thriller, wie eine Gruppe Afroamerikaner nach einer Razzia von weißen Polizisten in einem sadistischen Spiel gedemütigt, eingeschüchert und misshandelt wird. Kompromisslos wie gewohnt, inszeniert die rigorose Regie-Queen von Hollywood ihr sozialkritisches Drama mit psychologischer Präzision, souveränem Gespür für Spannung sowie visuellem Einfallsreichtum. (programmokino.de)



BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL
ab 23. November Im Zuge der sexuellen Revolution und dem Aufschwung der Frauenbewegung wird 1973 in den USA der Schaukampf zwischen der weltweiten Nr. 1 des Frauennennis, Billie Jean King (Emma Stone), und

Zocker Bobby Riggs (Steve Carell) als „Battle Of The Sexes“ angekündigt und mit 90 Millionen Zuschauern weltweit zum meistgesehenen Sportevent der Fernsehgeschichte. Billie Jean King und Bobby Riggs lieferten zusammen ein kulturelles Spektakel, das weit über den Tennisplatz hinaus wirkte, und Diskussionen in Schlafzimmern und Vorstandsetagen entfachte, die noch bis heute nachhallen.

MANIFESTO ab 23. November Der deutsche Avantgarde Film-Künstler Julian Rosefeldt zeigt Cate Blanchett in zwölf Episoden, die jeweils Manifeste verschiedener Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts umsetzen. Er greift dabei auf die Texte von Künstlergruppen wie Futuristen, Dadaisten, Fluxus-Künstlern, Suprematisten, Situationisten und anderen zurück, ebenso wie auf die Ideen einzelner Künstler, Architekten, Tänzer und Filmemacher. Blanchett präsentiert deren Essenz in Gestalt diverser von ihr verkörperter Persönlichkeiten, darunter eine Lehrerin, eine Puppenspielerin, eine Fabrikarbeiterin, eine Nachrichtensprecherin und ein Obdachloser.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

CINEMA FRANÇAIS

Mo 27. November 19.00 | VICTORIA
Victoria ist Anwältin in Paris, Ende 30, alleinerziehend, hat ein lockeres Sex-Leben und ist charmant-egozentrisch. Bei einer Hochzeit trifft sie ihren guten Freund Vincent sowie Sam, einen Klein-Dealer, den sie vor einiger Zeit verteidigt hat. Tags darauf steht Vincent unter Anklage wegen versuchten Mordes an seiner Freundin. Einziger Zeuge ist der Dalmatiner des Opfers. Widerwillig übernimmt Victoria seine Verteidigung. „Elemente eines Dramas verbinden sich mit satirischen Momenten, auch Sex und die Liebe kommen nicht zu kurz, im Mittelpunkt steht dabei stets die vielschichtige, schwer zu fassende Titelfigur.“ (programmokino.de) **Wie immer führt Alain Houdou kenntnisreich auf Französisch in den Film ein.**

VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE B/R: Justine Triet. D: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud, Laurent Poitrenoux. F 2016, 96 Min., FSK: ab 12, 0mU.

Nähe ist einfach.

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwarz@lichtwerkkino.de.

AG KINO AG-KINO-GILDE-MITGLIED · Gefördert Film und Medien Stiftung NRW EUROPA CINEMAS MEDIA-PROGRAMME DE L'UNION EUROPEENNE